



Mit der Fertigstellung der langen Küstenautobahn bis hinunter nach Dubrovnik und den immer besseren Flugverbindungen nach Split haben sich die Verteilung der Charterflotten und die Bootsströme merklich verändert. Dabei sind die Schönheiten im Nordteil der Adria nach und nach aus dem Blick geraten. Alte Städte wie Cres und Rab, Krk und Mali/Veli Losinj, dazu die entrückteren Inseln Susak und Premuda und das lange Dugi Otok sind aber unverändert Spitzenziele auf einem Kroatientörn. Von den istrischen Städten mit den Spuren aus römischer und venezianischer Zeit und der Möglichkeit, nach Venedig segeln zu können binnen einer Charterwoche, ganz zu schweigen.

Hier unsere Törnempfehlung für das Seegebiet zwischen der Südspitze Istriens und Zadar, ausgehend vom Charterstützpunkt in Pomer oder Pula im inneren Teil der Bucht von Medulin.



Tag 1/ Insel Unije; Insel Losinj, Mali oder Veli Losinj

Gesamt: 35 sm

Getreu dem Motto, dass aus Gründen der Planungssicherheit der am weitesten entfernte Punkt eines Törns nach einem Drittel der Zeit erreicht sein sollte, sind die ersten beiden Etappen etwas länger. Aber auch nicht wirklich lang bei der heutigen Durchschnittsgröße der Charteryachten. Nur beständiger, starker Wind direkt von vorne könnte zur Umplanung zwingen.



Ein Törn von Pomer nach Südosten in die Inselwelt Kroatiens beginnt mit einem kleinen Seestück. Doch schon nach 15 sm ist der Meeresarm gequert, der hier Kvarner genannt wird, und Unije ist erreicht. Eine vergleichsweise flache Insel mit gerade 100 m Höhe und einem Südzipfel, der mit Gras bestanden ist, das auf einer Lössschicht wächst. Ungewöhnlich für die meist felsigen kroatischen Inseln. Bis heute ist die kleine Ortschaft verträumt, davor lässt sich herrlich ankern und baden. Bevor es dann weiter geht nach Mali Losinj, den beliebten und lebhaften Hafen auf der Insel Losinj. Mit Veli Losinj, das nur wenig Platz für

Boote hat, ist der Ort über den Inselrücken zusammen gewachsen.

Tag 2/ Insel Premuda; Insel Dugi Otok, Veli Rat

Gesamt: 40 sm



Beim morgendlichen Auslaufen fällt der Blick auf eine Insel die aussieht, wie ein Klotz im Meer: Susak. Doch die soll jetzt unser Ziel sein. Wir passieren heute die Außenseiten aller Inseln, die sich Richtung der Nordspitze von Dugi Otok aneinander reihen: Premuda, Skarda, Ist und Molat. Für einen Badestop ist Premuda eine Empfehlung, gleich unterhalb der Ortschaft beim Fähranleger hinter dem Riff leuchtet das Wasser herrlich Türkis.

Am Ziel in Veli Rat, im Norden Dugi Otoks. Hier gibt es ein kleine Ortschaft mit Gaststätten, ein großes Bojenfeld, eine Marina und einen stattlichen Leuchtturm, den man besichtigen kann.



Tag 3/ Insel Molat; Insel Silba

Gesamt: 25 sm

Wer sehr früh aufbricht, konnte noch in Molat zur Kirche mit ihrem gelb gestrichenen Glockenturm wandern für einen schönen Blick über die umliegenden Inseln. Hauptsache, es bleibt ausreichend Zeit für Silba, die Insel der Kapitäne. Außer bei drohender Bora liegt man sehr schön im allerdings kleinen Westhafen. Es gibt zahlreiche Restaurants und zu besichtigen ist der sogenannte Liebesturm mit außen liegender Wendeltreppe. Auch ein Besuch am Westhafen kann interessant sein.

Tag 4/ Ilovik

Gesamt: 10 sm

War es gestern zu spät für einen Inselrundgang? Dann könnte der jetzt nachgeholt werden. Oder man unternimmt einen Abstecher zur Insel Olib vis à vis. Wer nicht anlegen will, ankert neben der Mole und wer nicht schwimmen mag, erkundet die flache Insel. Dann aber schnell weiter nach Ilovik, wo neben dem Hafen eines der größten Bojenfelder Kroatiens ausgelegt wurde. Die Eisdiele ist hier Kult und es gibt zahlreiche Restaurants in Hafennähe.

Tag 5/ Cres, Südspitze; Osor

Gesamt: 20 sm



Zeit, an den Rückweg zur Basis zu denken. Der wird gewürzt mit der Passage des Kanals von Osor zwischen den Insel Losinj und Cres. Ankern könnte man zwischendurch in den Buchten im Süden von Cres. Osor ist ein

schmuckes Städtchen, in dessen Gassen man sogar einen venezianischen Löwen an einer Hauswand findet. Da wird Geschichte lebendig. Für das Boot hat man die Wahl zwischen Festmachebojen und einem kleinen Hafen.

Tag 6/ Pomer

Gesamt: 25 sm

Morgens früh frische Brötchen holen und um 9 Uhr die Brücke passieren, die zur Seite geschwenkt wird. Achtung: Starke Strömung kann durch den kurzen Kanal fließen, Aufmerksamkeit ist gefordert. Wer möchte zum Ende des Törns nicht schnell noch einmal zum Ankern und Baden fahren? Das geht in der Bucht von Medulin ganz vorzüglich und zwar an deren Westeingang in der Bucht Portic.

Online Proviant Bestellung in Kroatien:

Nutzen Sie unseren neuen Proviant Service in Kroatien:

Bestellen Sie den Proviant / die Verpflegung für Ihre Yachtcharter in Kroatien ganz einfach im Online Shop von [Jam YachtSupply](#). Geben Sie am Ende Ihrer Bestellung den Hafen und den Namen der Yacht an - der Proviant wird für Sie direkt ans Schiff geliefert.

[Yachtcharter Packliste - Was auf einem Segeltörn nicht fehlen darf](#)

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Törn - Vorschlag handelt und nicht alle Yachten über die notwendigen Lizenzen / Versicherungen zum Anlaufen aller Destinationen / Inseln verfügen.

Bitte klären Sie dies vor Ihrer Törnplanung mit dem Vermieter ab. Die notwendigen Papiere erhalten Sie für Ihre Routenplanung vor Antritt der Charter beim Vermieter, diese müssen also rechtzeitig vom Mieter / Skipper beim Vermieter angefordert werden. Es gelten die Bedingungen vom Vermieter / Yachteigner und ggf. dessen Einschränkungen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

https://barone.te-dev.de/de///47_kroatien//27_yachtcharter+kvarner+und+zadararchipel+155+sm/

Barone Yachting
Inh. Lucie Barone
Friedrichring 33
D-79098 Freiburg

Tel: +49-(0)761-38.06.30
Fax: +49-(0)761-27.31.93
Web: <https://www.barone.de>
Mail: mail@barone.de

Die Angaben, Bilder und Layouts in diesem Dokument wurden sorgfältig zusammengestellt. Dennoch sind Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten. Die hier aufgeführten Angaben/Preise sind nicht Vertragsbestandteil. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Angebot bei uns an.